

Zweck: Linderung des durch den gegenwärtigen Krieg herbeigeführten wirtschaftlichen Notstandes u. zu diesem Zwecke Gewährung von Wechselkredit an Einwohner des Herzogtums Sachsen-Meiningen.

Kapital: M. 750 000 in 750 Nam.-Aktien à M. 1000, übernommen von den Gründern zu pari; eingez. 25%.

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz: Die erste Bilanz wird per 30./9. 1915 gezogen.

Vorstand (ehrenamtlich): Bank-Dir. Ludwig Fuld, Rentner Hugo Jühling, Meiningen.

Aufsichtsrat (ehrenamtlich): Vors. Geh. Komm.-Rat Dr. Strupp, Geh. Reg.-Rat Marr, Geh. Reg.-Rat Baumbach, Finanzrat Paulsen, Finanzrat Jul. Schloss, Brauereibes. Karl Michel, Obermeister Kuno Leonhardt, Fabrikbes. Paul Heinemann, Kaufm. Herm. Walther, Meiningen; Dr. Hans Heubach, Veilsdorf; Finanzrat Georg Sieler, Römheld; erster Bürgermstr. Viereck, Pössneck; Komm.-Rat Gottfried Nies, Saalfeld; Bankier Philemon Potratz, Komm.-Rat Edmund Fleischmann, Sonneberg.

Banque de Metz in Metz, Priesterstrasse 2.

Gegründet: 9./8. 1879 auf die Dauer von 20 Jahren, verlängert lt. G.-V. v. 26./7. 1898 bis 30./9. 1919. **Zweck:** Betrieb von Bankgeschäften aller Art.

Kapital: M. 1 280 000 (frs. 1 600 000) in 3200 Nam.-Aktien à M. 400 (frs. 500); 25% eingez. Urspr. M. 6 400 000 in 16 000 Aktien mit 25% Einzahl. Die ganze Einzahl. = M. 1 600 000 (frs. 2 000 000) war der Pariser Kommandite überwiesen worden, welche 1893 M. 1 280 000 (frs. 1 600 000) und 1895/96 weitere M. 320 000 (frs. 400 000) Kommanditkapital zurückzahlte. Die G.-V. v. 1./8. 1893 beschloss das A.-K. auf nom. M. 1 280 000 mit 25% Einzahl. zu reduzieren und zwar dadurch, dass von je 5 Aktien 4 Aktien zu vernichten seien.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Gegen Ende Aug. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F. bis zu 10% des A.-K., alsdann 5% Div., vom Übrigen 20% an Dir. u. Beamte, 12½% dem A.-R. Rest lt. G.-V.-B.

Bilanz am 30. Juni 1914: Aktiva: Nicht eingez. A.-K. 960 000, Kassa u. Reichsbank 115 788, Wechsel 1 920 518, Effekten u. finanz. Anteilg. 6 478 624, Zinsscheine 89 462, Debit. 3 714 413, Bankgebäude 143 840, do. (Umbau) 75 128, Kti zur Ordnung 2 466 563. — Passiva: A.-K. 1 280 000, R.-F. 128 000, Spez.-R.-F. I 960 000, do. II (Umbau) 150 000, Rückl. für Kursverlust auf Effekten 200 000, div. Kredit. 10 660 639, Kti zur Ordnung 2 466 563, Gewinn 119 136. Sa. M. 15 964 339.

Dividenden: 1886/87—1912/13: 9, 9, 10, 10, 9¾, 9¾, 10, 24, 24, 24, 24, 24, 24, 24, 24, 24, 24, 24, 24, 24, 24, 36, 36, 40, 40% = M. 40 auf das eingez. A.-K.

Direktion: Jules Buttermann, Louis Choppé. **Aufsichtsrat:** Präs. L. Dijon, Metz; Vizepräs. H. de Miscault, Schloss d'Helfedange; Ch. Suby, Jussy; L. Leclerre, Metz; Léon Greff, Pont à Mousson; M. Goudehaux, Paris; François de Curel, Schloss Ketzling.

Prokuristen: J. P. Pierre, A. Martinien, Willy Ley.

*Kriegscreditbank Mülhausen im Els. A.-G. in Mülhausen.

Gegründet: 1./12. 1914; eingetr. 16./12. 1914. Die Dauer der Ges. wird bis 31./12. 1916 festgesetzt. Eine Auflös. der Ges. kann vor diesem Zeitpunkt erfolgen, wenn der durch den Krieg verursachte Notstand früher beseitigt ist. Gründer: Der Bezirk Ober Elsass, Stadt Mülhausen, Handelskammer Mülhausen, Sparkasse von Mülhausen, Gas-Ges. Mülhausen, Oberrheinische Kraftwerke A.-G., Bank von Mülhausen, Bank von Elsass u. Lothringen, Mülhauser Diskonto-Bank, Allg. Elsässische Bankgesellschaft Fil., Rheinische Creditbank Fil., sowie 29 Industrie- u. Handels-Ges. von Mülhausen u. Umgebung.

Zweck: Gewährung von Diskont- oder Akzeptkrediten an Firmen u. Personen im Bereich des Handelskammerbezirks Mülhausen. Eine Änderung des Zwecks der Ges. u. des Gegenstandes des Unternehmens ist ausgeschlossen.

Kapital: M. 623 000 in 623 Nam.-Aktien à M. 1000. Eine Übertragung der Aktien ist nur mit Genehm. des A.-R. zulässig.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz: Die erste Bilanz wird per 31./12. 1915 gezogen.

Vorstand: Bankier Heinr. Rothschild.

Aufsichtsrat: Vors. Geh. Komm.-Rat Ed. Alb. Schlumberger; Mitgl.: Polizeipräs. Julien von Rzewuski, Reg.-Rat Aug. Zoepffel, derzeitiger Vertreter des Bürgermeisters der Stadt Mülhausen, Kaufm. August Zündel, Bank-Dir. Jul. Gugenheim, Bank-Dir. Eugen Kayser, Bank-Dir. Kaspar Arnold, Bank-Dir. Heinr. Brunschwig, Bank-Dir. Alfred Gatty, Phil. David, Heinr. Zaessle, Stadtrat Gust. Klaiher, Mülhausen.

*Kriegscreditbank München, Akt.-Ges., in München, Maximiliansplatz 8.

Gegründet: 4./9. 1914; eingetr. 10./9. 1914. Gründer: Kgl. Bayerische Bank, Nürnberg; Bank f. Handel u. Ind., Fil., Bayerische Handelsbank, Bayerische Hypoth.- u. Wechselbank.